

Ihr KP-Test: aktuelle Ausgabe
und Sonderausgabe gratis!

Kassenführung 2017 – was gilt?

KP fasst zusammen, was wichtig ist

Im Dezember 2016 ist das „Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen“ in Kraft getreten. Was das für Ihre Mandanten bedeutet und welche Anforderungen sie im Geschäftsjahr 2017 umsetzen müssen, erfahren Sie in der KP-Sonderausgabe.

KP Kanzleiführung professionell

Update Kassenführung 2017

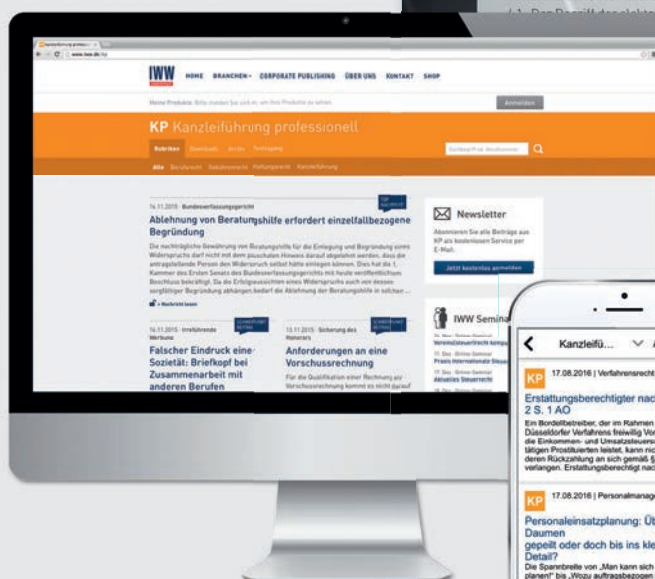
So bringen Sie sich und Ihre Mandanten auf den neuesten Stand

SONDERAUSGABE

1. Änderungen durch das Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen und ihre Folgen.....	1
1.1. Die gesetzliche Einzelaufzeichnungspflicht	2
Anmerkung	3
1.2. Die Pflicht zur täglichen Kassenbuchführung	6
2. Zulässige Formen der Kassenführung ab dem 1.1.17..6	
2.1. Offene Ladenkasse	7
2.2. Mischformen	10
2.3. Zulässige elektronische Aufzeichnungssysteme ab dem 1.1.17	10
3. Die Verordnungsermächtigung, § 146a AO	11
4. Die technische Verordnung, § 146a AO – neu –	11
4.1. Der Begriff „elektronisch“	12

ere Vorgänge?.....	12
änge“ zu verstehen?.....	12
a Abs. 2 AO – neu –	12
au, § 146b AO – neu –	13
atzsteuernachschau.....	14
anten einstellen?.....	16
ener Ladenkasse	17
rendokumentation	17
.....	17
.....	18
gemäßen	18
.....	18
teuerberaterin	19
anten	21

Praxiswissen auf den Punkt gebracht.



Praxiswissen auf den Punkt gebracht.

Der Steuerberater als Steuermann: Mit KP halten Sie die Kanzlei auf Kurs

Dipl.-Kffr.
Christiane Nöcker
Stv. Chefredakteurin

Als Steuerberater sind Sie Experte für komplexe Fragen. Und mit einer eigenen Kanzlei kommen noch viele operative und strategische Aufgaben hinzu. *KP Kanzleiführung professionell* sorgt für Entlastung: Kurz und knapp erfahren Sie alles Wichtige aus den Bereichen Berufs- und Haftungsrecht, Honorarpolitik und Gebührenrecht sowie Mandantenakquise und Kanzleimarketing. So führen Sie Ihre Kanzlei noch erfolgreicher und optimieren Ihre Erträge.

*So vielseitig wie Ihr Arbeitsalltag:
Nutzen Sie KP ganz flexibel ...*

... in der Kanzlei am PC:

Über Ihren persönlichen Account stehen Ihnen alle Beiträge der letzten Jahrgänge zur Verfügung. Recherchieren Sie gezielt Fachthemen, archivieren Sie interessante Beiträge und laden Sie sich zusätzliche Arbeitshilfen herunter.

... unterwegs per App:

Mit der mylWW-App genießen Sie maximale Flexibilität. Wo immer Sie sind: Sie haben jederzeit Zugriff auf alle Inhalte – auch offline. So sind Sie schnell informiert und können Ihre Zeit optimal nutzen.

... als monatliche Heftausgabe:

Blättern Sie das aktuelle KP-Heft durch und informieren Sie sich schwarz auf weiß über alles Wichtige zum Thema Kanzleiführung.

... in den Sozialen Netzwerken:

Werden Sie Teil der KP-Facebook-Community, vernetzen Sie sich mit Experten und Berufskollegen und diskutieren Sie aktuelle Themen.



Einzelaufzeichnungspflicht – was bedeutet das für Ihre Mandanten?

KP zeigt Ihnen, worauf es ankommt. Anhand von anschaulichen Praxisbeispielen erfahren Sie, wie Ihre Mandanten die gesetzlich neu verankerte Einzelaufzeichnungspflicht im geschäftlichen Alltag umsetzen.

Die Kassen-Nachschau als neues Damoklesschwert?

Mit KP sind Ihre Mandanten gewappnet. Nach der Umsatzsteuer- und Lohnsteuernachschau hat die Betriebsprüfung mit der Kassen-Nachschau ab 2018 ein weiteres Instrument zur unangekündigten Steuerkontrolle in der Hand. Die Sonderausgabe zeigt Ihnen schon jetzt, worauf sich Ihre Mandanten einstellen müssen.

KP

KANZLEIFÜHRUNG

■ 2.1.1. Mandantenfragebogen zur offenen Ladenkasse

1. Verkaufen Sie Waren an eine Vielzahl von unbekannten Kunden?
☐ ja ☐ nein

Anmerkung: Wird die Frage mit „nein“ beantwortet, besteht die Verpflichtung Einzelaufzeichnungen zu führen.

2. Wenn Frage 1. mit „ja“ beantwortet wurde:
Verwenden Sie einen retrograd aufgebauten Kassenbericht?
☐ ja ☐ nein

Hinweis: Einen retrograd aufgebauten Kassenbericht erkennen Sie daran, dass dieser mit dem Kassenbestand am Ende des Geschäftstages beginnt

3. Führen Sie den Kassenbericht selber und handschriftlich?
☐ ja ☐ nein ☐ Der Kassenbericht wird geführt von: _____

Anmerkung: Der Kassenbericht darf nicht mit Excel geführt werden, da Excel Änderungen nicht protokolliert.

4. Sind die Kassenberichte fortlaufend nummeriert, mit einem Datum versehen und eigenhändig unterschrieben worden als Nachweis der Vollständigkeit?
☐ ja ☐ nein

Anmerkung: Mit seinem Beschluss vom 16.12.16 (X B 41/16) hat der BFH klargestellt, dass es keine Pflicht zur Erstellung eines Kassenzählprotokolls gibt!

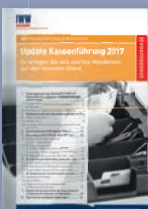
5. Es besteht zwar keine Pflicht, ein Zählprotokoll zu erstellen. Wird von Ihnen dennoch eins erstellt?
☐ ja ☐ nein

6. Werden sämtliche Barausgaben durch Belege nachgewiesen?
☐ ja ☐ nein

7. Haben Sie für private Barentnahmen Eigenbelege als Nachweis erstellt?
☐ ja ☐ nein

8. Haben Sie für private Bareinlagen Eigenbelege als Nachweis erstellt?
☐ ja ☐ nein

Optimal beraten: Mit dem Mandantenfragebogen zur offenen Ladenkasse klären Sie die individuellen Voraussetzungen systematisch ab.



Sie möchten mehr wissen?

Testen Sie KP jetzt kostenlos und sichern Sie sich die Sonderausgabe „Update Kassenführung 2017“ gratis dazu (Coupon auf der Rückseite).

Praxiswissen auf den Punkt gebracht.

Ihr kostenloser Test KP Kanzleiführung professionell

Sie erhalten:

- Zwei aktuelle Ausgaben KP
- Die Sonderausgabe „Update Kassenführung 2017“
- Zugriff auf alle digitalen Inhalte auf der KP-Website und über die myIWW-App
- Den KP-Newsletter

So geht es nach dem kostenlosen Test weiter:

- Sie nutzen KP (1 Ausgabe pro Monat + Zugang online/mobile) für monatlich 13,75 € inklusive Versand und Umsatzsteuer.
- Die Rechnung erhalten Sie jährlich im Voraus.
- KP können Sie jederzeit zum Monatsende kündigen.

Und wenn Sie den Test beenden möchten:

Geben Sie uns bitte bis 14 Tage nach Erhalt der Testausgabe Bescheid – und alles ist für Sie erledigt.



Firma

Vorname/Name

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift